

Die Gedanken sind frei

Nena

Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten
Sie ziehen vorbei, wie nächtliche Schatten
Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen
Es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei

Ich denke was ich will, und was mich beglückt
Doch alles in der Still', und wie es sich schicket
Mein Wunsch und Begehren kann niemand mir wehren
Es bleibet dabei: Die Gedanken sind frei

Und sperrt man mich ein in finsternen Kerker
Das alles sind rein vergebliche Werke
Denn meine Gedanken zerreißen die Schranken
Und Mauern entzwei: Die Gedanken sind frei

Drum will ich auf immer den Sorgen entsagen
Und will mich auch nimmer mit Willen verklagen
Man kann ja im Herzen stets lachen und scherzen
Und denken dabei: Die Gedanken sind frei

Die Gedanken sind frei